



Unsere Gemeinde/Pfarreiengemeinschaft/Pfarrei _____

verpflichtet sich, ab _____ folgende faire und ökologische Kriterien umzusetzen:

FAIRE KRITERIEN

▶ Verkostungen

Bei Festen und Veranstaltungen bieten wir in unserer Gemeinde mindestens zwei Produkte aus Fairem Handel an und machen darauf aufmerksam.

Beispiele: Bei Pfarrfesten werden Produkte des Fairen Handels wie bspw. Kaffee, Tee, Orangensaft, Reis, Bananen angeboten.

Beim Kirchencafé und ähnlichen Veranstaltungen wird fair gehandelter Kaffee ausgeschenkt. Das Siegel „TransFair“ oder die Fair-Handels-Marken gepa, el puente, dwp, banafair etc. kennzeichnen die verwendeten Produkte.

▶ Geschenke

Bei Anlässen wie Verabschiedungen, Jubiläen, Geburtstagen, Dank an Referenten werden wir fair gehandelte Produkte oder entsprechende Präsentkörbe verschenken.

Produkte, die sich als Geschenke bzw. für Geschenkkörbe anbieten, sind bspw. Wein, Kaffee, Schmuck, Tee, Sportbälle, Honig, Kerzen, Süßigkeiten, Textilien etc. Weitere Möglichkeit: Geschenkgutscheine aus dem Weltladen. Das Siegel „TransFair“ oder die Marken gepa, el puente, dwp, banafair etc. kennzeichnen die verwendeten Produkte.

▶ Veranstaltungen

Wir führen mindestens einmal im Jahr Aktionen und Veranstaltungen zur Förderung und Bekanntmachung des Fairen Handels durch.

Beispiele: Beteiligung an der deutschlandweiten Kampagne der „Fairen Woche“ in den letzten beiden Septemberwochen; Durchführung eines fairen Frühstücks; Verkauf von fair gehandelten Produkten; Organisation eines Gemeindeabends zum Thema Fairer Handel; Gestaltung von Gottesdiensten; Aufbereitung des Themas in der Kinder- und Jugendarbeit oder in der Firm- bzw. Erstkommunionkatechese; Gestaltung eines fairen Tages in einer Ferienfreizeit.

▶ Blumen

Für Blumenschmuck verwenden wir außerhalb der Anbausaison (Mai-September) fair gehandelte, ansonsten heimisch wachsende Blumen und machen darauf aufmerksam.

Beispiele: Bei festlichen Anlässen und Gottesdiensten wird (überwiegend) mit fair gehandeltem Blumenschmuck dekoriert. Bei Jubiläen, Geburtstagen etc. werden fair gehandelte Blumen übergeben. Das Siegel „TransFair“ findet Beachtung.

▶ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Aktivitäten zum Fairen Handel stellen wir auf der Internetseite der Gemeinde/Pfarreiengemeinschaft und/oder in unserem Gemeindebrief dar.

Weitere Möglichkeiten bestehen bspw. in der Erstellung von Artikeln für örtliche Zeitungen, den Kirchenboten oder als Bekanntmachung im Gemeinde-Schaukasten. Wir verwenden bspw. Tischaufsteller zum Fairen Handel, Presseartikel, Internetlinks zu Pfarrbriefen etc. werden an die Bischöfliche Kommission geschickt.

▶ Weitere Aktivitäten

Wir engagieren uns in weiteren Aktionsfeldern fairen Handelns, die durch die oben genannten Kriterien nicht abgedeckt sind:

Beispiele: Verwendung von fair gehandelten Sportbällen, Textilien, ethische Geldanlagen, kontinuierlicher Verkauf von fair gehandelten Produkten.

Zutreffendes bitte ankreuzen!



ÖKOLOGISCHE KRITERIEN

► Mehrwegeschirr

Bei Festen und Veranstaltungen verwenden wir ausschließlich Mehrwegeschirr und benutzen keine Einwegflaschen.

► Energiesparmaßnahmen

Wir achten darauf, dass die Heizung nicht ständig auf höchster Stufe arbeitet, abends abgesenkt und bei Fensteröffnung die Temperatur gedrosselt wird. Es werden energiesparende Leuchtmittel verwendet, beim Verlassen eines Raums wird das Licht ausgeschaltet. Bei technischen Geräten wird bei Nichtnutzung der Standby-Modus abgeschaltet. Diese Maßnahmen werden durch schriftliche Hinweise im Gebäude unterstützt.

► Regionale und biologisch erzeugte Produkte

Bei Festen und Veranstaltungen bieten wir in unserer Gemeinde mindestens zwei regionale und/oder biologisch erzeugte Produkte an.

Beispiele: Bio-Milch, Bio-Säfte. Biosiegel wie z.B. das EU-Biosiegel, Naturland-, Bioland- oder Demetersiegel finden Beachtung

► Recyclingpapier

Wir verwenden ausschließlich Recyclingpapier in unserer Gemeinde und weisen entsprechend darauf hin.

Recyclingpapier ist in großer Vielfalt erhältlich: als Geschenk- und Verpackungspapier, Briefpapier, Umschläge und Versandtaschen, Kopierpapier in verschiedenen Farben, Schulhefte jeder Art, Kalender, Notizbücher und -blöcke, EDV-Papier, Geschäftspapiere. Dabei sollte Recyclingpapier mit dem Label Blauer Engel bevorzugt werden.

► Ökostrom

Wir beziehen Ökostrom, der aus 100% regenerativen Energien erzeugt wird.

Beispiel: Das Bistum Osnabrück hat Rahmenverträge mit der NaturStromHandel AG, den Stadtwerken Osnabrück und den Stadtwerken Lingen zur Belieferung mit Ökostrom abgeschlossen. Folgende Stromlabel sind empfehlenswert: Grüner Strom Label, OK Power, TÜV erneuerbare Energien.

► Weitere Aktivitäten

Wir engagieren uns noch in weiteren Aktionsfeldern ökologischen Handelns, die durch die oben genannten Kriterien nicht abgedeckt sind:

Beispiele: Wärmedämmung, Erzeugung von regenerativen Energien, Verwendung von besonders energiesparenden Elektrogeräten, Nutzung von weiteren umweltfreundlichen Büromaterialien, Reinigungsmitteln und Textilien, Reduzierung von Fleischgerichten bei Veranstaltungen oder Essenszubereitungen in Einrichtungen.

Gemeinde

Ansprechpartner Funktion

e-mail Telefon

Ort Datum

Unterschrift / Stempel

Danke für Ihr Engagement! Bitte senden Sie die ausgefüllte Selbstverpflichtung und das Protokoll der Beschluss fassenden Pfarrgemeinderatssitzung an:

Bischöfliche Kommission für Mission, Entwicklung und Frieden im Bistum Osnabrück
 Referat Missionarische Dienste/missio im Bischöflichen Seelsorgeamt
 Domhof 12 | 49074 Osnabrück
 Tel: 0541-318-218 | Fax: 0541-318-213
 k.rhotert@bistum-os.de

